



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 111/2011 Kiel, 03. November 2011

Beschlussvorlage „Eigenbetrieb Parken“

Der Bürgermeister hat noch Hausaufgaben zu machen

Nach Ansicht der baupolitischen Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, ist die Beschlussvorlage des Bürgermeisters zur Errichtung eines Eigenbetriebs Parken (Bauausschuss vom 03.11.) in der vorliegenden Form nicht entscheidungsfähig. Musculus-Stahnke erklärt hierzu:

„Die Vorlage ist in der Intention zu einseitig, da sie offenbar einzig und allein dem Zweck dienen soll, die Bildung eines Eigenbetriebs von vornherein als die beste Lösung für die - wohlgernekt freiwillige - Aufgabe *Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Parkflächen* zu präsentieren. Es ist zwar durchaus möglich, dass dem auch so ist, aber für eine ausgewogene Meinungsbildung sind vollständige Informationen notwendig. Es sei hierzu auf Folgendes hingewiesen:

- Andere denkbare Lösungen, also andere Formen der Auslagerungen bis hin zur klassischen Privatisierung, werden nicht dargestellt und mit der favorisierten Lösung verglichen. Der alleinige Vergleich des Eigenbetriebs mit der Aufgabenwahrnehmung in einem Amt ist ungenügend.
- Außerdem wird nicht ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Eigenbetrieb als Sondervermögen in der Verantwortung der Kommune bleibt und das volle Haftungsrisiko bei der Stadt liegt und
- es wird nicht darauf aufmerksam gemacht, dass Auslagerungen durchaus die Gefahr bergen, lediglich als „Verschiebebahnhof“ insbesondere für Schulden zu dienen.

Unterm Strich kann der Vorlage in dieser Fassung nicht zugestimmt werden. Durch eine Vertagung erhält der Bürgermeister die Gelegenheit, die notwendigen Nachbesserungen vorzunehmen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer